

Orangenblüten

Zemyx

Von fashyfishy

Kapitel 10: 10. Kapitel [final]- Orangenblüten wachsen

Demyx rannte. Er blieb immer nur stehen, um ein paar Passanten zu fragen, ob sie einen Jungen mit einer seltsamen Haarfarbe hier langkommen gesehen hätten. Er musste Zexion finden! Er hatte einen Fehler gemacht. Was er getan hatte war das Falscheste gewesen, was er hätte tun können. Es war nicht so, dass Zexion ihn hasste, er hatte nur Angst davor, anderen zu Vertrauen. Und Demyx hatte ihn in seiner Furcht auch noch bestärkt, indem er ihn angeschrien, ihn sogar geschlagen hatte. Sein Herz schlug schnell, schneller noch als seine Schritte. Er hatte ein ganz schlechtes Gefühl bei der Sache... wäre er doch nur früher auf die Idee gekommen, mit Marluxia zu reden!

Er musste Zexion finden! Und wenn er ihn gefunden hatte, würde er ihn dazu bringen, ihm zu Vertrauen. Er würde nicht noch einmal aufgeben! Er würde Zexion definitiv nicht nochmal verletzen!

Ein paar Mal hätte er fast die Spur verloren, aber er hatte sie zum Glück recht schnell wiedergefunden. Sie führte ihn direkt zum höchsten Gebäude der Stadt, dem großen Kirchturm. So schnell er konnte rannte er die steinernen Treppen hinauf. Die ersten Regentropfen fielen auf sein Gesicht. Er hatte ein ganz schlechtes Gefühl...

Als Zexion die Schritte hinter sich hörte, drehte er sich nicht sofort um. Die Welt bestand nur noch aus einem Abgrund, er konnte sich kaum davon lösen. Nur langsam reagierte sein Körper auf die Befehle, die sein Gehirn ihm gab: umdrehen und schauen, wer da seinem Zusammenbruch beiwohnen wollte.

Als er die Person sah, die jetzt atemlos vor ihm auf dem Dach der Kirche stand, zuckte er innerlich zusammen. Warum nur?!

"Hallo, Demyx." Er lächelte den Blondan an. Mehr Tränen liefen ihm über die Wangen und Zexion wunderte sich, wo sie bloß herkommen mochten. "Bist du hier, um das Ende der Vorstellung zu sehen?" Er war nicht erstaunt, seine Stimme völlig emotionslos und fern zu hören. Vom Leben hatte er sich längst verabschiedet.

"Ich... du... was?" Demyx Stimme war aufgewühlt. Zexion spürte einen stürmenden Tornado an Gefühlen und es kam ihm unwirklicher vor als seine eigene Ruhe. "Was zum Teufel tust du hier?!"

"Ist das nicht offensichtlich?", fragte Zexion und legte leicht den Kopf schief. Sein eigener Körper erschien ihm wie der eines Anderen. "Ich engagiere mich für die Müllentsorgung." Wie um seine Worte zu unterstreichen ließ er seinen Fuß über dem Abgrund schweben.

“... WAS?!” Demyx klang ehrlich entsetzt. Was für ein guter Schauspieler er doch war. Er machte einen Schritt auf Zexion zu, aber Zexion rückte noch näher an den Abgrund heran und Demyx musste anhalten. Zexion würde nicht zulassen, dass er sich ihm näherte.

“Du willst das doch nicht ernsthaft... machen, oder?” Fast, fast glaubte Zexion Demyx’ Schauspielerei. Aber nur fast.

“Warum denn nicht?” Er musste wieder kichern. Die ganze Situation war so unwirklich. Demyx schwieg. Hatte er es doch gewusst! Es gab keinen Grund, zu bleiben.

“Auf Wiedersehen, Demyx.” Zexion hörte seine eigene Stimme kaum noch, so weit war sie jetzt schon weg. “Ich hätte dich gerne unter günstigeren Gegebenheiten getroffen.”

Er machte entschlossen noch einen Schritt zurück. Und der Abgrund zog ihn in eine stürmische Umarmung.

Als Zexion fiel schaltete die Welt in Zeitlupe um. Hilflos sah Demyx ihn nach hinten kippen, er konnte sich nicht bewegen! Er hörte einen Schrei und begriff, dass er selbst schrie. Seine Beine bewegten sich nicht! Oder vielleicht rannte er schon längst...? Er sah einen einzigen Wirbel aus Eindrücken, konnte nicht zuordnen, was Realität war und was nicht, was wichtig war und was nicht. Sein Herz schlug so laut wie die Welt sich drehte und er sah alles und nichts, nahm nichts wahr, alles drehte sich.....

Das Drehen hörte so plötzlich auf, dass er einen Moment lang völlig orientierungslos war. Schnappend klar kam die Wirklichkeit zurück, als ein Ruck durch Demyx’ Arm fuhr. In weniger als einem Wimpernschlag begriff er, was passiert war und er tat das einzig Richtige: er stolperte zurück, bloß weg von der gähnenden Tiefe. Er konnte nicht sagen, wie er es geschafft hatte, Zexion hochzuziehen, ohne dass ihm der Arm abbrach. Aber es war ihm auch absolut egal.

Am ganzen Körper zitternd zog er Zexion an sich heran und rückte bis an die Wand zurück. So weit weg wie möglich vom Rand des Daches. Er schlang die Arme schützend um Zexions Körper. Noch einmal würde er ihn nicht verlieren! Wie ein einziges Wesen saßen sie am Boden und versuchten, wieder zu Atem zu kommen, als seien sie gerade einen Marathon gelaufen.

Zexions Stirn lag an Demyx’ Schulter, sodass seine flüsternde Stimme kaum bei Demyx ankam. “Warum... warum hast du mich nicht gehen lassen?”

Anstelle einer Antwort nahm Demyx Zexions Gesicht in beide Hände und legte seine Lippen auf die des Kleineren. Er spürte, wie Zexion sich versteifte und hätte beinahe wieder aufgehört, als der Grau-blauhaarige sich entspannte und den Kuss zögerlich erwiderte.

Als sich ihre Lippen langsam lösten konnte Zexion seine schwirrenden Gedanken kaum beruhigen. Die Leblosigkeit von vorhin war verschwunden, sein Herz flatterte wie ein Vogel, den man gerade aus einem Käfig befreit hatte. Es war wie ein Traum und Zexion hatte Angst davor, aufzuwachen.

Er schaute auf und sah dass Demyx ihn anlächelte. Und hoffte, dass er nicht aufwachen würde.

“Ich hatte keine Lust, dich gehen zu lassen.”

Demyx schlang die Arme noch enger um Zexions Körper. Das Gefühl war... unbeschreiblich. Zexion hatte sich noch nie irgendwo so sicher gefühlt. Er lehnte sich gegen Demyx und genoss seine Wärme.

Vielleicht würde Demyx Zexion zerstören. Vielleicht war er wirklich sein Tod und war

nur darauf aus, sein Ende so schmerzhaft wie möglich zu machen. Aber vielleicht war er auch derjenige, der Zexions zerstörte Seele wieder zusammenflicken konnte.... Zexion hatte beschlossen, es darauf ankommen zu lassen. Er hatte beschlossen, noch ein einziges Mal das Risiko einzugehen.
Er hatte beschlossen, Demyx zu vertrauen.

so das wars mit meiner FF XP

*danke an alle, die bis hierhin gelesen haben <3 *kekse verteilt* ich hoffe sie hat euch wenigstens ein bisschen gefallen XD*

vielleicht werd ich auch noch ne fortsetzung machen :D je nachdem, wie viele das möchten...

*also wenn ihr ne fortsetzung wollt sagt einfach bescheid XDD *strange werbungsstimme**

Byebye, Eure Fishy